



Landesrat Achleitner: OÖ. Ortsbildpreis geht in die 2. Runde – die besten Ideen für Städte und Gemeinden werden wieder gesucht

Wirtschafts- und Raumordnungs-Landesrat Markus Achleitner: „Wir holen wieder das Engagement und Kreativität vor den Vorhang, die unsere Gemeinden und Städte noch lebens- und liebenswerter machen“

Nach der höchst erfolgreichen Premiere im Vorjahr geht der OÖ. Ortsbildpreis heuer in die zweite Runde: Gesucht werden wieder innovative Dorf- & Stadtentwicklungsprojekte im ganzen Land, die die oberösterreichischen Gemeinden und Städte noch lebens- und liebenswerter machen. „Es gibt hier unglaublich viel Engagement in den oberösterreichischen Gemeinden und mit dem ‚OÖ. Ortsbildpreis‘ wollen wir diesen Einsatz und diese Kreativität in und für unsere Gemeinden vor den Vorhang holen und würdigen. Zugleich wollen wir damit Lust zum Nachahmen wecken“, lädt Wirtschafts- und Raumordnungs-Landesrat Markus Achleitner die Dorf- & Stadtentwicklungsgemeinden in unserem Bundesland ein, sich mit ihren Projekten an der Ausschreibung, die noch bis 30. Juni 2022 läuft, zu beteiligen.

Oberösterreichs Städte und Gemeinden noch lebens- und liebenswerter zu machen, dieses Ziel steht im Mittelpunkt des Programms für Dorf- und Stadtentwicklung (DOSTE) des Landes Oberösterreich. „Mittlerweile gibt es 230 DOSTE-Vereine in 273 oberösterreichischen Gemeinden. Die Idee, unsere Gemeinde, den Ort wo wir leben und wohnen, aktiv mitzugestalten, hat eine gewaltige Breite erreicht. Mit unserem OÖ. Ortsbildpreis wollen wir innovative Projekte mit Vorbildcharakter und vor allem auch die ehrenamtlichen Leistungen, die sie ermöglicht haben, auszeichnen“, betont Landesrat Achleitner. Der OÖ. Ortsbildpreis wird vom Land OÖ wieder in Kooperation mit der OÖ. Versicherung vergeben.

„Die Ortskernbelebung ist ein zentraler Schwerpunkt unserer Raumordnungspolitik. Aber sie kann nicht alleine durch die Förderung von baulichen Maßnahmen realisiert werden, sondern braucht vor allem Bewusstseinsbildung und Multiplikatoren in den Gemeinden und das sind vor allem die DOSTE-Vereine“, hebt Landesrat Markus Achleitner das Engagement dieser Vereine hervor.

13.000 Euro Preisgelder

Dieses Engagement soll mit dem „OÖ. Ortsbildpreis“ auch heuer wieder honoriert werden. Insgesamt werden fünf Preise vergeben: Die vier Viertelpreise sind mit jeweils 2.000 Euro dotiert, der Preis für den Landessieger mit 5.000 Euro.

Bis 30. Juni 2022 einreichen

Teilnahmeberechtigt sind alle Dorf- & Stadtentwicklungsgemeinden, die Einreichfrist läuft bis 30. Juni 2022. Einreichungen können an das Amt der Oö. Landesregierung, Abteilung Raumordnung, Geschäftsstelle der Dorf- & Stadtentwicklung, Bahnhofplatz 1, 4021 Linz bzw. per E-Mail an ro-d.post@ooe.gv.at geschickt werden.

„Vergeben wird der „OÖ. Ortsbildpreis 2022“ im Rahmen der diesjährigen Ortsbildmesse am 11. September 2022 in St. Marienkirchen an der Polsenz. Die nunmehr bereits 30. OÖ. Ortsbildmesse wird wieder viele interessante Highlights aus unseren Gemeinden präsentieren“, lädt Wirtschafts- und Raumordnungs-Landesrat Markus Achleitner bereits jetzt zu einem Besuch ein.

Rückblick - die Sieger des Ortsbildpreises 2021:

- Landessieger: Schörfling am Attersee – Projekt „Ortszentrum NEU – Treffpunkt Marktplatz“: Entsiegelung und Neugestaltung des Ortsplatzes
- Viertelsieger Mühlviertel: Leopoldschlag – Projekt „Der Strebergarten“. Errichtung eines Gartens anstelle der abgerissenen alten Volksschule
- Viertelsieger Innviertel: Viechtenstein – Projekt „Der Mensch im sozialen Raum – Jugendliche mit Beeinträchtigungen betreiben einen Dorfladen“
- Viertelsieger Traunviertel: Kleinreifling – Projekt „Dorfzentrum Schmiedn“. Errichtung eines Dorf- und Vereinshauses mit Platzgestaltung
- Viertelsieger Hausruckviertel: Grieskirchen – Projekt „Grieskirchner Netz“. Errichtung einer identitätsstiftenden Installation

Bildtext:

Wirtschafts- und Raumordnungs-Landesrat Markus Achleitner bei der Ortsbildmesse 2021 mit dem Landessieger und den 4 Bezirkssiegern beim 1. OÖ. Ortsbildpreis – v.l.: Bürgermeister Hubert Koller, Leopoldschlag, Bürgermeister Gerhard Gründl, Schörfling am Attersee, Wirtschafts- und Raumordnungs-Landesrat Markus Achleitner, Bürgermeisterin Maria Pachner, Grieskirchen, Bürgermeister Andreas Moser, Vichtenstein, und Gerhard Gollner, Kleinreifling.

Foto: Land OÖ/Daniel Kauder, Verwendung mit Quellenangabe

Rückfragen-Kontakt:

Michael Herb, MSc, Presse LR Achleitner
(+43 732) 77 20-151 03, (+43 664) 600 72 151 03, michael.herb@ooe.gv.at